

Luzern, Kurzstudie Quarterräume



Auftraggeberin

Stadt Luzern,
Abteilung Quartierleben
und Integration

Projektleiterin

KONTEXTPLAN
Eva Gerber

Ausführung

2019

Referenzperson

Maya von Dach,
Projektleiterin Quartierent-
wicklung

Aufgabenstellung

Die Stadt Luzern setzte sich bis 2020 zum Ziel ihre Quartierpolitik zu überprüfen und in diesem Zusammenhang ihre bisherige Handhabung im Umgang mit Quarterräumen.

KONTEXTPLAN wurde damit beauftragt in einer **Kurzstudie** Modelle zur Förderung und Handhabung von Quarterräumen und Treffs im Sinne einer **Ausleageordnung** darzustellen.

Die Studie **überprüfte Modelle im Umgang mit dezentralen Räumen** in den Quartieren, die einen Grossteil der Zeit für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich bzw. zu einem günstigen Tarif mietbar sind. Dafür wurden fünf **Interviews** mit zuständigen Personen in fünf Städten geführt und deren **Grundlagendokumente** gesichtet.

Als Ergebnis der Kurzstudie erhielt die Stadt Luzern konkrete Inspiration und Hinweise für die Bewertung sowie eine allfällige Weiterentwicklung des «Luzerner Modells». Es wurden **5 exemplarische Trägermodelle** mit ihren Vor- und Nachteilen sowie Sensitivitäten dargestellt. Basierend auf der Studie kann die Frage geklärt werden, wie mit den heute angebotenen zivilgesellschaftlichen Räumen umgegangen wird, bzw. ob und wie sie in ein künftiges Luzerner Modell eingebunden werden können.